

Berlin, den 30. Januar 1998

Presseerklärung der Redaktion

Webpace gelöscht - "trend" verläßt "BerliNet"

Seit Juni 1996 haben/hatten beim BerliNet e.V. drei bzw. vier trend-Redakteure ihren Account. Seitdem besteht als Erweiterung dieser Verträge die mündlich mit dem damaligen 1. Vorsitzenden Bernd Rockmann geschlossene Vereinbarung auf unbefristete Nutzung von Webpace in dem von "trend" benötigten Umfang (nach Ab-/Rücksprache) auf den Servern des BerliNet e.V. (1). Der Verein und "trend" haben bis zu der Ab- lösung des Bernd Rockmann von seinem Vorstandsposten im Sommer 1997 zahlreiche politische und publizistische Aktivitäten gemeinsam unternommen und "BerliNet" weit über Berlin hinaus bekannt gemacht. Es berichteten u.a. taz, Junge Welt, Springer (Wien), Pl@net, zitty u.a.

Am Mittwoch, den 28. Januar 1998, hat Herr Andreas Baumann von der Firma IMU, Flottwellstr. 58 in 10407 Berlin-Reinickendorf, um 22.20 Uhr seine technischen Möglichkeiten genutzt, um Webpace der Onlinezeitung "trend" auf dem Webserver des BerliNet e.V. zu löschen. Kurz zuvor hatte Herr Baumann um 22.15 Uhr (!!!) einen trend-Redakteur angerufen und ihm die Entscheidung mitgeteilt. Die Begründung verweigerte er dem trend-Redakteur.

In den Räumen der IMU befindet sich seit dem Auszug aus den Kreuzberger Vereinsräumen am 16.1.1998 das Internet-Equipment des BerliNet e.V., als deren Vorsitzender Herr Baumann auftritt. Hieraus leitet er auch die Berechtigung ab, über das BerliNet e.V.- Equipment und Webpace zu verfügen. Herr Baumann hat den Domainnamen "BerliNet.de". auf sich registrieren lassen.

Die rechtswidrige bzw. vertragswidrige und gegen die Ziele des BerliNet e.V. (2) verstoßende Löschung des Webpace führte, da zuvor die Möglichkeit der

Die betroffenen Magazine, Projekte und Archive

- **SOZ - Sozialistische Zeitung**
- **Stressfaktor**
Berliner Monatskalender für Subkultur und Politik
- **AStA FU & Jungdemokraten/Junge Linke**
Gotham City
- **A-Kurier**
Anarchistisches Infoblatt aus Bärnin
- **the best of BAHAMAS**
Nr. 21 & 22 & 23 & 24
- **ESPERO**
Forum für libertäre Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung
- **Kalaschnikow**
Waffe der Kritik - Onlineversion
- **RAG**
Rundbrief antifaschistischer/ antirassistischer GewerkschafterInnen
- **Benno-Ohnesorg-Kongreß**
Kongreßmaterialien, Meinungen und wie es weiter geht
- **Chiapas und die Linke**
Ein Reader des AStA der Freien Universität Berlin
- **Initiative gegen Studiengebühren**
Boykott-Info Nr. 5 /Okt.1996
- **INTERIM**
„Ein Prinzip kann man nicht verbieten!“ Nr. 425 - 440
- **Offene Kommunistisches Forum**
Texte und Termine
- **Rote Hilfe**
Rechtshilfetips bei Übergriffen, Festnahmen

Datensicherung nicht eingeräumt wurde, zu unwiederbringbarer Zerstörung geistigen Eigentums.

Bereits seit dem 16.1.1998 hat Herr Baumann dem "trend" - vertragswidrig und ohne Ankündigung - keinen Zugriff mehr auf den BerliNet-Webserver ermöglicht und bis heute sämtliche, über diesen Server eingegangene Email nicht mehr an die trend-Redaktion weitergeleitet. Beides wäre trotz des Umzugs technisch möglich gewesen. Deshalb hat ab 21. Januar 1998 die trend-Redaktion in den Newsgruppen, die als Verlautbarungsorgane und Diskussionsforen des "BerliNet" dienen, dies kritisiert und wiederholt Zugriff auf den Webserver und das Emailpostfach erbeten. Noch in der Nacht der Löschung haben wir Herrn Baumann ein Fax bzw. eine Email zukommen lassen, in dem wir an seine Vernunft appellierten und ihn baten, die gegen "trend" ergriffenen Maßnahmen umgehend rückgängig zu machen.

Wie wir am 30.1.1998 feststellen mußten, wurde unserer Bitte auf ein Wieder-ins-Netz-Stellen des kompletten "trend" in seiner Fassung der Nr. 1/98 nicht entsprochen. Statt dessen wurde - ohne Rücksprache mit uns zu nehmen - die Nr. 11/97 ins Netz gestellt. Da uns die Zugänge zum Webserver nach wie vor versperrt werden, konnten wir an gleicher Stelle keine Erläuterungen, Änderungen oder Richtigstellungen vornehmen. Den Versuch, zu einer tragfähigen und gangbaren Abwicklung des trend-Projektes bei "BerliNet" zu kommen, müssen wir nunmehr als endgültig gescheitert ansehen. Deshalb haben wir Herrn Baumann am 30.1.1998 um 16.00 per Fax aufgefordert, statt eine Uraltausgabe des trend im Netz zu verbreiten, umgehend einen Link auf

• **Übergänge**
ein Projekt stellt sich und seine Zeitschrift vor

• **Anares Nord**

• **Aurora Buchvertrieb**

• **Verlag Schwarze Risse / Rote Gasse**
ein Projekt stellt sich und seine Zeitschrift vor

• **40 Jahre KPD-Verbot**

Serie: ca. 20 Text

• **2. Juni 1967 e- Aufruhr & Revolte**

Serie: ca. 80 Texte und Dokumente

• **1977 der Polizeistaat in Aktion**

Serie: ca. 25 Texte

• **Die Linkskurve - das virtuelle Textarchiv**
ca. 50 Texte und Literaturlisten, darunter z.B. der vollst.

Reader des 1. Treffens für eine menschliche Gesellschaft und gegen den Neoliberalismus

• **Das Kapital im Internet**

MEW 23, 24, 25 als Downloaddateien komplett
(einmalig im Internet!!!)

• **Das trend-Archiv**

Alle bisher erschienenen Ausgaben des trend vom Januar 1996 bis zur Jahreswende 1997/98, ab Jhg. 1997 alle online, ca. 500(!!!) Texte.

die aktuelle Ausgabe des trend

<http://ourworld.compuserve.com/homepages/trend/>

auf der ehemaligen Startseite (<http://www.berlinet.de/trend/>) bei "BerliNet" zu setzen. Der "trend" und zahlreiche andere Onlinemagazine aus dem linken&radikalen Spektrum sind daher seit dem 30.1.1998 quasi nicht mehr im Internet vorhanden. Der trend verfügt - außer der Interim mit ihren Mirrorsites - als einziges der betroffenen Magazine und Projekte über eine (Reserve-)Homepage bei CompuServe. Allerdings nur mit sehr begrenztem Speicherplatz. Auf dieser Website werden wir regelmäßig über den Fortgang der Ereignisse berichten und einen "kleine" Ausgabe des trend vorrätig halten. Das was dem "trend" und den anderen Onlinemagazinen und Projekten bei "BerliNet" widerfahren ist, hat mit FREE SPEECH und FREE VISIT im WWW-Internet nichts zu tun. Deshalb erklären wir unsere Zu-

sammenarbeit mit dem "BerliNet" des Herrn Baumann für beendet. Unbeschadet dessen hätten wir "BerliNet" verlassen, nachdem am 26.1.1998 durch den Berlinet-Sysop bestätigt wurde, daß die Junge Presse Berlin e.V. in Absprache mit dem "BerliNet" ihre Domain von "Sitec.net" bezogen hat und durch "BerliNet" geroutet wird. Sitec.net wird in Deutschland von der SITEC Hard & Software GmbH repräsentiert. Für Sitec-Internetaktivitäten ist der Bundesgrenzschutz "alleiniger Ansprechpartner" für die Bereiche Technik und Administration.

Berlin, den 30. Januar 1998 die Redaktion

Anmerkungen

1) Seit der zweiten Jahreshälfte 1997 betrug der Plattenspeicherbedarf um 35 MB. Ca. 15.000 Seiten (ohne Download- und Grafikdateien) wurden monatlich aus der trend-Subdomain abgerufen.

2) "Ziel und Zweck des Vereins ist es, Information und Kommunikation mittels elektronischer Medien in uneigennützigter Weise zu betreiben und zu fördern. Die Bevölkerung über die damit verbundenen Möglichkeiten zu informieren, also die Förderung der Volksbildung auf lokaler Ebene. Der Verein soll darüber hinaus die Kommunikation zwischen Bevölkerungsgruppen unterschiedlicher kultureller Orientierung fördern. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Bereitstellung und Unterhaltung elektronischer Kommunikationssysteme, die allen Interessierten offen stehen sollen und durch die die Bevölkerung über kulturell wissenschaftliche und gesellschaftliche Ereignisse und Möglichkeiten zu eigenem Engagement